

# Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2022

Stand: 05.05.2022





**Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2022****Inhalt:**

	Seite
1. Vorbemerkungen	3
2. Prognose 30.04.2022	4
2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2022	4
2.2 Zusammenfassung Prognose	6
3. Produkte mit großen Haushaltsvolumen	6
4. Darstellung der wesentlichen Produkte	8
5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte	23
5.1 Prognosen für die Teilhaushalte	23
5.2 Teilhaushalte mit Haushaltsrisiken	24
6. Fazit	26

**1. Vorbemerkungen**

Der Haushaltsplan 2021/2022 wurde durch die Stadtvertretung am 07.12.2020 beschlossen.

Der geplante jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 37) beträgt für 2022 danach 341.800 Euro.

Mit der rechtsaufsichtlichen Entscheidung zur Haushaltssatzung 2021/2022 vom 06.08.2021 wurde angeordnet, bis zum 15. Dezember 2021 haushaltswirtschaftliche Entscheidungen für 2022 zu treffen, die sicherstellen, dass im Finanzhaushalt mindestens ein positiver jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 3.442.500 Euro erreicht wird.

In der Stadtvertretung am 06.12.2021 wurde das Einvernehmen der Stadtvertretung zum Erlass der haushaltswirtschaftlichen Sperre (Drs.-Nr. 00273/2021) mit einem Volumen von 9.236.300 Euro erklärt. Gleichzeitig wurden überplanmäßige Auszahlungen für den Teilhaushalt 04 Jugend i. H. v. 4.000.000 Euro und den Teilhaushalt 06 Soziales i. H. v. 2.000.000 Euro und den beschlossen. Im Saldo verbleibt eine Haushaltsverbesserung um 3.236.300 Euro.

Nach zwei Jahren, die von den Auswirkungen der Coronapandemie geprägt waren, folgt nunmehr ein Haushaltsjahr mit relativ geordneter Haushaltsführung, vorausgesetzt dass im Herbst nicht neue Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ergriffen werden müssen. Darüber hinaus ist nicht abzusehen, ob insbesondere bei den Gewerbesteuererträgen noch nachlaufende Auswirkungen in diesem Jahr oder in den kommenden Jahren folgen. Bezüglich der Auswirkungen aus der Ukraine Flüchtlingskrise wird derzeit davon ausgegangen, dass alle entstehenden Mehrauszahlungen durch Bund und Land in voller Höhe kompensiert werden.

## 2. Prognose 30.04.2022

### 2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2022

	Bezeichnung	Ansatz HPL 2022 einschl. Nachtrag ersetzende Sperr	Ergebnis 30.04.2022	Prognose zum 31.12.2022	Differenz Ansatz / Prognose
		in Euro			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	109.323.700	37.034.856	110.311.900	988.200
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	90.970.700	40.800.920	91.034.600	63.900
3	+ Einzahlungen d. sozialen Sicherung	96.614.000	28.178.676	100.496.700	3.882.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.124.700	3.343.063	9.124.700	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.749.800	613.997	3.749.800	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.299.400	8.359.984	21.299.400	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.517.600	2.794.446	3.517.600	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.976.800	3.209.834	8.557.300	-419.500
<b>9</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe Nr. 1 bis 8)</b>	<b>343.576.700</b>	<b>124.335.776</b>	<b>348.092.000</b>	<b>4.515.300</b>
10	- Personalauszahlungen	60.139.300	20.610.409	61.200.100	1.060.800
11	- Versorgungsauszahlungen	5.536.800	2.098.570	5.536.800	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.644.000	15.720.984	49.794.000	150.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen <sup>1</sup>	18.254.700	22.545.587	18.797.300	542.600
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	173.069.700	40.492.362	175.949.700	2.880.000
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.966.000	179.005	1.764.300	-201.700
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	22.502.700	13.491.111	22.648.400	145.700
<b>17</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe Nr. 10 bis 16)</b>	<b>331.113.200</b>	<b>115.138.028</b>	<b>335.690.600</b>	<b>4.577.400</b>
<b>18</b>	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)</b>	<b>12.463.500</b>	<b>9.197.747</b>	<b>12.395.400</b>	<b>-6.062.100</b>
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 8.885.400	-2.776.250	-8.885.400	0
<b>37</b>	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nr. 18 und 32)</b>	<b>3.578.100</b>	<b>6.421.497</b>	<b>3.516.000</b>	<b>-62.100</b>

<sup>1</sup> Für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen wurden in der Pos. 14 Auszahlungen der sozialen Sicherung (Leistungen außerhalb von Einrichtungen) geplant und auch prognostiziert. Bis 2019 beinhaltete dies insbesondere die Weiterleitung der Landesmittel, den Stadtanteil, die Mittel für die Elternentlastung und die Kostenübernahme für die Elternbeiträge. Durch das neue KiföG werden diese ab 2020 in der Pos. 13 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse Platzkosten) gebucht. Daraus ergibt sich eine Abweichung zwischen Ergebnis und Ansatz bzw. Prognose in den Positionen 13 und 14. In der Position 14 sind bisher deutlich weniger Auszahlungen erfolgt. Beide Positionen müssen im Zusammenhang betrachtet werden. Gleiches gilt für die Einzahlungspositionen 2 und 3.

	Bezeichnung	Ansatz HPL 2022 einschl. Nachtrag ersetzende Sperr	Ergebnis 30.04.2022	Prognose zum 31.12.2022	Differenz Ansatz / Prognose
in Euro					
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 19 bis 23)</b>	<b>54.775.200<sup>2</sup></b>	<b>19.406.291</b>		
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 25 bis 27)</b>	<b>90.726.800<sup>3</sup></b>	<b>17.481.346</b>		
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nr. 24 und 28)</b>	<b>-35.951.600</b>	<b>1.924.945</b>		

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen ergeben sich voraussichtlich in folgenden Punkten:

- Im TH 04 Jugend sind Mehrauszahlungen i. H. der mit der Sperr 2022 beschlossenen überplanmäßigen Auszahlungen von ca. 4.000.000 Euro zu erwarten. Auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt im Punkt 5.2 wird verwiesen.
- Im TH 06 Soziales ist ein Mehrbedarf i. H. der mit der Sperr 2022 beschlossenen überplanmäßigen Auszahlungen von ca. 2.000.000 Euro zu erwarten. Die Mehrauszahlungen des Teilhaushaltes übersteigen die zu erwartenden Mehreinzahlungen.
- Im TH 15 Zentrale Finanzdienstleistungen ergibt sich voraussichtlich eine Ergebnisverschlechterung. Entgegen der in der Sperr verfügbaren Mehreinzahlungen bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises zeichnen sich zwischenzeitlich andere Entwicklungen ab. Von den gesperrten 3,5 Mio. Euro werden nur noch Mehreinzahlungen i. H. v. ca. 2.000.000 Euro erwartet. Die restlichen 1.500.000 Euro können durch Mehreinzahlungen in der Gewerbesteuer kompensiert werden.
- Bei den Personalkosten werden Mehrauszahlungen i. H. v. 1.060.800 Euro überwiegend für das Impfzentrum prognostiziert. Diesen stehen Mehreinzahlungen für das Impfzentrum i. H. v. 883.000 Euro gegenüber.

<sup>2</sup> Ohne Haushaltsreste aus 2021

<sup>3</sup> Ohne Haushaltsreste aus 2021

## 2.2 Zusammenfassung Prognose

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2022 einschl. Nachtrag ersetzende Sperr	Prognose zum 31.12.2022
		in Euro	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)	12.463.500	12.401.400
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-8.885.400	-8.885.400
<b>37</b>	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 18 und 32)</b>	<b>3.578.100</b>	<b>3.516.000</b>

## 3. Produkte mit großen Haushaltsvolumina

An dieser Stelle wird über drei Produkte mit großen Haushaltsvolumen berichtet, die maßgeblichen Einfluss auf die Haushaltsentwicklung haben.

### Produkt 61101 – Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 192,2 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 4,4 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Einzahlungen in Ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 31.12.2021	Ansatz HPL 2022 einschl. Nachtrag ersetzende Sperr	Ergebnis 30.04.2022	Prognose zum 31.12.2022
	in Euro			
Grundsteuer B	15.670.416	15.700.000	4.114.119	15.600.000
Gewerbesteuer	43.346.898	38.500.000	15.084.017	40.500.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	33.299.875	34.434.800	11.412.939	35.440.600
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	11.033.992	11.038.600	2.640.352	9.599.900
Vergnügungssteuer	468.510	1.059.000	307.167	650.000
Hundesteuer	391.925	400.000	274.767	400.000
Übernachtungssteuer	186.403	476.200	165.799	350.000
Leist. des Landes zum Ausgleich v. Sonderkosten aus der Zus.-führung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	6.967.176	7.640.000	3.022.717	7.640.000
Schlüsselzuweisungen	73.557.598	73.816.300	24.729.207	74.187.400
Sonst. allg. Zuweisungen vom Land	13.630.557	14.922.600	3.723.898	13.680.000
Fehlbetragszuweisungen vom Land (Entschuldungs- und Konsolidierungshilfen)	9.000.000	0	0,00	9.000.000

Aus der aktuellen Haushaltsentwicklung wird eingeschätzt, dass gegenüber den Haushaltsansätzen einschließlich der Sperre 2022 bei der Gewerbesteuer Mehreinzahlungen i. H. v. 2.000.000 Euro zu erwarten sind.

Auf die weiterführenden Erläuterungen zum Teilhaushalt 15 wird verwiesen.

### Produkt 36101 – Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 31.12.2021	Ansatz HPL 2022	Ergebnis 30.04.2022	Prognose zum 31.12.2022
	in Euro			
Laufende Einzahlungen	26.967.036	25.498.400	6.317.271	25.498.400
Laufende Auszahlungen (ohne Personalkosten)	47.599.902	47.208.000	16.549.683	47.208.000
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-20.632.866	-21.709.600	-10.232.412	-21.709.600

Der Haushaltsansatz im Bereich Kita -Produkt 36101- ist mit 44.800.000 Euro veranschlagt. Die Ansätze für die Auszahlung der Kita-Entgelte an die Träger werden sich voraussichtlich auf mehr als 48.000.000 Euro belaufen. Diese können voraussichtlich durch die erwarteten Mehrerträge i. H. v. 3.750.000 Euro aus der Spitzabrechnung für das Jahr 2021 gedeckt werden. Nicht endgültig kalkulierbar sind hingegen die Ergebnisse aus den Verhandlungen der Platzentgelte. In welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt die Ergebnisse noch in 2022 wirksam werden, kann nicht verlässlich vorausgesagt werden. Feststehen dürfte jedoch, dass Personalkostensteigerungen nicht aufhaltbar sein werden. Platz- und Betreuungskapazitäten werden bedarfsgerecht vorgehalten und ausgebaut, somit wird auch die Belastung für den städtischen Haushalt ständig steigen.

### Produkt 31201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 0,4 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 24,1 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.


Nachfolgend sind die Auszahlungen in Ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 31.12.2021	Ansatz HPL 2022	Ergebnis 30.04.2022	Prognose zum 31.12.2022
	in Euro			
Auszahlungen der sozialen Sicherung	24.386.105	24.000.000	5.481.599	24.000.000

Es wird eingeschätzt, dass der Ansatz in diesem Produkt voraussichtlich eingehalten wird.


#### 4. Wesentliche Produkte


Für die überwiegende Zahl der 31 wesentlichen Produkte wird prognostiziert, dass die Ziele bis zum Jahresende 2022 tendenziell erreicht werden können.


<b>Produkt: 11110 Integration (TH 01 Innere Verwaltung)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Vermittlungsquote für Menschen mit dem Hintergrund Flucht und Asyl in den Arbeitsmarkt</li> <li>- Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse für Menschen mit dem Hintergrund Flucht und Asyl</li> <li>- Pflege des Netzwerkes Migration (Durchführung von mindestens 10 Veranstaltungen im Jahr)</li> <li>- Förderung des interkulturellen Lebens (Durchführung von mindestens 15 Veranstaltungen, inkl. interkulturelle Woche)</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Auf Grund der seit Ankunft der ersten Ukraine-Geflüchteten hochdynamischen Lage in Schwerin sind Prognosen zur Integration und Vermittlung in den Arbeitsmarkt kaum zu treffen.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Es werden aktuell zahlreiche Aktivitäten zur Integration koordiniert und durchgeführt. Alle beteiligten Verwaltungseinheiten unternehmen enorme Anstrengungen, um Bildungszugänge, Arbeitsmarktzugänge, Leistungsansprüche und gesellschaftliche Integration zu ermöglichen. Das Netzwerk Migration wird in enger Taktung mit Informationen versorgt und erhält Möglichkeiten zur Koordinierung. Die Fachstelle Integration stellte Angebotsübersichten zusammen, aktualisiert umfängliche Informationen für Geflüchtete, unterstützt bei der Sprachmittlung u.v.m.	Laufend Rechtskreiswechsel AsylbLG zu SGB vorauss. 01.06.; Eröffnung IKW 18.09.; Netzwerkveranstaltungen regelmäßig
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
Die politische Situation in der Ukraine wird über den weiteren Verlauf, Fluchtbewegungen und Dauer des Aufenthalts Geflüchteter in Schwerin entscheiden. Es sind finanzielle Mehraufwendungen für die Integration der aktuell bereits ca. 2000 Geflüchteten zu erwarten.	Vorauss. Ende 2022


<sup>4</sup> Pfeilschaltung zur Zielerreichung (unterjährig): ↑ Ziele werden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen; ↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich; ↓ Zielerreichung unmöglich




<b>Produkt: 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TH 01 Innere Verwaltung)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sukzessive Ablage des gesamten allgemeinen Schriftgutes der Landeshauptstadt Schwerin im Aktenplan des DMS (Dokumentenmanagementsystem), Anbindung weiterer Fachverfahren an das DMS (E-Akte)</li> <li>- Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes – Angebot an Onlinediensten für die Bürgerinnen/ Bürger sowie die Wirtschaft über ein Serviceportal weiter ausbauen. Die Anzahl der eingeführten Online-Bürgerservices soll von derzeit 87 auf 130 (2021) bzw. 180 (2022) erhöht werden.</li> <li>- Weitere Leistungen im Terminvergabesystem anbieten</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Derzeit laufen alle Ziele im Zielrahmen.	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Im Bereich Onlinedienste sind wir derzeit auf dem Stand von 182 angebotenen Leistungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rund 98 eigene kommunale Leistungsangebote.</li> <li>- Rund 84 Verlinkungen auf Landes- und Bundesleistungen.</li> </ul> </li> <li>2.) Die Einführung der elektronischen Aktenführung läuft im Zeitplan.</li> <li>3.) Das Leistungsangebot im Bereich Online Terminvergabe wächst stetig <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereits 6 Fachbereiche sind angebunden</li> <li>- Insgesamt 23 Leistungsbereiche</li> </ul> </li> </ol>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 26301 Konservatorium " Johann W. Hertel " (TH 03 Kultur)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikschulangebote für 25 besonders begabte Schülerinnen und Schüler in der studienvorbereitenden Abteilung (SVA) *</li> <li>- Musikschulangebote für 100 Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien**.</li> <li>- Erhöhung des Anteils von Schülern aus einkommensschwachen Familien auf 15% der Gesamtschülerzahl bis 2025 ***</li> <li>- Der Anteil der Schweriner Schülerinnen und Schüler soll 85 Prozent betragen.</li> <li>- Der Kostendeckungsgrad soll 35 Prozent nicht unterschreiten.</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
*Nach derzeitigem Stand wird die geplante Anzahl der besonders begabten Schülerinnen und Schüler eventuell nicht ganz erfüllt.	
**/** Zurzeit 78 Schüler. Aufgrund von Corona erschwerter Zugang zu Schülern aus einkommensschwachen Familien und damit weniger Anmeldungen. Erreichen des Zieles aber noch möglich.	
Die Vermeidung der Unterschreitung des Kostendeckungsgrads unter 35 Prozent ist weiterhin realistisch.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
**/** Werbemaßnahmen. Zum Beispiel Tag der offenen Tür im CAT.	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 36200 Jugendarbeit, § 11 SGB VIII (TH 04 Jugend)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin</li> <li>- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit</li> <li>- Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings</li> <li>- Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stelle Jugendhilfeplanung war fast 5 Monate (seit Dezember 2021) nicht besetzt</li> <li>- Wirkungsanalyse daher noch nicht in Arbeit</li> </ul>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- Besetzung Stelle Jugendhilfeplanung zum 25.04.2022	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (TH 04 Jugend)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin ab 2019</li> <li>- Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe</li> <li>- Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stelle Jugendhilfeplanung war fast 5 Monate (seit Dezember 2021) nicht besetzt</li> <li>- Wirkungsanalyse daher noch nicht in Arbeit</li> </ul>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- Besetzung Stelle Jugendhilfeplanung zum 25.04.2022	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 36303 Hilfe zur Erziehung</b> (TH 04 Jugend)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen für stationäre Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII durch Umsetzung der Ambulantisierungsstrategie</li> <li>- Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuell befinden sich die stationären, wie auch die ambulanten Hilfen auf einem steigenden Niveau. (Erläuterungen siehe Bericht Jugendhilfeausschuss). Aufgrund von Entgeltverhandlungen mit den freien Trägern steigen zusätzlich die durchschnittlichen Kosten pro Fall.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkürzung der Befürwungsdauer neuer Hilfen im ambulanten Bereich der Hilfen zur Erziehung auf 12 Wochen bei 1. Bewilligung (aktuell sind hier bis zu 6 Monate vorgesehen) <ul style="list-style-type: none"> <li>o Hierzu ist in Abstimmung mit I und im Zusammenwirken mit 10 ggfs. befristet für die Dauer von 2 Jahren zusätzliches Personal (2 VzÄ) im Bereich der FG 49.1 einzusetzen</li> </ul> </li> <li>- Weiterverfügungen stationärer Hilfen nach § 41 SGB VIII, von begründete Ausnahmen abgesehen, für maximal 6 stationär +3 Monate ambulante Nachbetreuung</li> <li>- Stellenbesetzungsverfahren im Allgemeinen Sozialen Dienst <ul style="list-style-type: none"> <li>o Fluktuation stoppen</li> <li>o Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen</li> <li>o Prozess nach Teilpersonalversammlung im ASD konsequent fortführen</li> </ul> </li> <li>- Überprüfung Helfedauer im Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung <ul style="list-style-type: none"> <li>o Hilfen mit einer Dauer länger als 2 Jahre auf Geeignetheit und Notwendigkeit überprüfen</li> </ul> </li> <li>- Vereinheitlichung von Arbeitsstandards der Teams 49.1.1 – 49.1.3 unter Vorgaben FGL 49.1</li> </ul>	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung eines einheitlichen Verfahrens in der Verwaltung im Bereich Bundes-Teilhabe-Gesetz (BTHG) gemeinsam mit den Fachdiensten 50 und 49 sowie unter Beteiligung von 10</li> <li>- Ausgestaltung des Bereiches Entgeltverhandlungen SGB VIII (personell und strukturell) ggfs. über Task-Force-Mittel und einer externen Vergabe für ca. 18 Monate</li> <li>- Organisationsunterstützung/Leistungsunterstützung mit bis zu 2 VzÄ für bis zu 2 Jahre, um administrativ und organisatorisch zu unterstützen <ul style="list-style-type: none"> <li>o Finanzierung über Task-Force-Mittel</li> </ul> </li> <li>- Abschluss Prozess zum Bedingungsrahmen der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Schwerin, um Standards der Zusammenarbeit zwischen öffentlichem Träger der Jugendhilfe (FD Jugend) und freien Trägern unter Einhaltung des neu gestalteten Hilfeplanverfahrens eindeutiger zu gestalten</li> </ul>	


<b>Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (TH 05 Bildung und Sport)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der Kindertagesbetreuung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie), insbesondere Schaffung und Erhalt notwendiger Kapazitäten entsprechend der Kita-Bedarfsplanung</li> <li>- Förderung der Herstellung zusätzlicher Kapazitäten in 2021 und 2022:  Kita Neumühler Strolche, Diakoniewerk Neues Ufer, 18 neue Plätze;  Kita Wohnpark Zippendorf, Kita gGmbH, 63 neue Plätze;  Kita Regenbogen, AWO, 12 neue Plätze;  Kita Igelkinder, AWO, 45 neue Plätze  Kita/Hort Kinderland, DRK, 66 neue Plätze;  Hortgebäude für die neue Grundschule am Fernsehturm (ehemalige Sprachheilschule), DRK, 132 neue Plätze  Kita Pumuckl, Kita gGmbH, 46 neue Plätze</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Alle Projekte befinden sich in der Umsetzung bzw. sind umgesetzt. Ausnahme: Der Träger der Kita Neumühler Strolche wird die Maßnahme nicht mehr realisieren.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe (TH 05 Schule und Sport)</b>	
<b>Ziele:</b>	
- Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Die Maßnahmen zur Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung werden laufend umgesetzt.	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
Keine.	


<b>Produkt: 42402 Schwimmhallen</b> (TH 05 Bildung und Sport)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einhaltung des Betriebskostenzuschusses von maximal 45 %</li> <li>- Gesamtzahl der Nutzer*innen (Schulen, Vereine, Bevölkerung) soll jährlich 180.000 betragen (inklusive Sauna)</li> <li>- Auslastungsgrad Bahnstunden soll 90 % betragen</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aufgrund der Corona-Pandemie war die Schwimmhalle Großer Dreesch im 1. Quartal von gesetzlichen Schließungen bzw. Teilschließungen betroffen, so dass eine Zielerreichung perspektivisch unmöglich. Das Nutzerverhalten ist immer noch von Vorsicht geprägt und lange nicht auf dem Niveau vor der Pandemie. Durch die Umstrukturierung des Schulschwimmens auf Ganztagsunterricht verringern sich die Eintritte um ca. 20.000. Allerdings werden dadurch nicht weniger Schüler*innen unterrichtet.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung</b> (TH 06 Soziales)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Integrationsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für erwerbsfähige Leistungsbezieher festgelegt (in 2022: für Männer bei 29,1 % und bei Frauen bei 19,0 %).</li> <li>- Die Reduzierungsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für Langzeitleistungsbezieher festgelegt (in 2022 = 2,2 %).</li> <li>- Ausgehend von der Realisierung der beiden vorgenannten Ziele werden die durchschnittlichen monatlichen Nettoauszahlungen auf <math>\leq 2,25</math> Mio. Euro festgelegt.</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Zielsetzung hinsichtlich der monatlichen durchschnittlichen Nettoauszahlungen wird erreicht, soweit die nachstehenden Ziele aus dem Arbeitsmarkt- und Investitionsprogramm für 2021 umgesetzt werden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Integrationsquote für 2021 beträgt 13,8 %</li> <li>- Die Reduzierungsquote der Langzeitarbeitslosen bis Ende Dezember 2021 beträgt 1,8 %</li> </ul>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 31500 Soziale Einrichtungen (TH 06 Soziales)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung von Obdachlosigkeit/ Wohnungslosigkeit (Bereitstellung von 45 Plätzen),</li> <li>- Die durchschnittliche Belegungszahl der Wohnungslosenunterkunft (WLU) soll durch geeignete Maßnahmen bis 2025 auf 15 Plätze und die maximale Belegungszahl auf 25 Plätze begrenzt werden.</li> <li>- Reduzierung der Unterbringung in der Einrichtung durch geeignete Maßnahmen</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Zielsetzung wird erreicht	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 12207 Ordnungsdienst (TH 07 Ordnung)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 3.500 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung)</li> <li>- Parkraumbewirtschaftung/ Aufnahme Altautos/ Schrottfahrräder</li> <li>- Gewährleistung der öffentlichen Ordnung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Kontrollen im gesamten Stadtgebiet/ gezielte Präsenz in Bereichen mit erhöhten Beschwerdepotential (z.B. Promenaden, Lankower See, Schwimmende Wiese)</li> <li>- Kontrollen Jugendschutz im Bereich von Schulen</li> <li>- Intensivierung Fahrradstreifen</li> <li>- Hundekontrollen (Halte/ -steuern)</li> <li>- Ermittlungen für diverse Bereiche Stadthaus und andere Behörden (z.B. Straßensondernutzungs- und Grünflächensatzung)</li> <li>- Feststellung von illegalen Müllablagerungen und Meldung an städtische Eigenbetriebe zur Entsorgung</li> <li>- Kontrollen Winterdienst</li> <li>- Reaktion auf aktuelle ordnungsbehördliche Lagen wie z.B. seit 2020 Einhaltung diverser Verordnungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Coronavirus (Maskenpflicht, Abstand etc.)</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Die Ziele werden voraussichtlich zu schaffen sein.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung</b> (TH 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen.</li> <li>- Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 14 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen.</li> <li>- Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden.</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Abweichung Ziel 1 und 2: Die Wachenstruktur der Berufsfeuerwehr muss angepasst werden. Dazu ist der Neubau eines Gerätehauses für die FFW Mitte notwendig. Dieser ist bereits begonnen. Anschließend ist die Ertüchtigung der Wache in der Lübecker Straße umzusetzen. Bis dahin können Ziele im Norden und Nordwesten der Landeshauptstadt nicht in der Hilfsfrist 1 erreicht werden.	
Abweichungen Ziel 3: Die bislang zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten waren nicht ausreichend und es mussten zusätzlich weitere Aufgaben erledigt werden.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Neubau Gerätehaus FFW Mitte	bis 09/2022
Einführung eines digitalen Tools für die Arbeit der Brandschutzdienststelle	bis 12/2023
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
Bauplanung Wache Lübecker Straße	bis 04/2023


<b>Produkt: 52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht</b> (TH 09 Bauen)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkürzung der Bearbeitungszeiten von der Vorlage der Bauanträge bis zur Bescheidung der vollständig vorliegenden Bauanträge 2021, 2022 und 2023 jeweils um 30 Prozent; 2024 ist die Einhaltung der gesetzlichen Bearbeitungszeit zu erreichen.</li> </ul> <p>Erläuterung: Die Landesbauordnung M-V fordert für Bauanträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 LBauO M-V – z.B. Wohngebäude mit Nebenanlagen) eine Bescheidung innerhalb von 3 Monaten nach Vollständigkeit des Antrages. Für Bauanträge nach § 64 LBauO MV (z.B. Büro- und Gewerbegebäude, Sonderbauten) bestehen keine Bearbeitungsfristen.</p>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
An dem Fachverfahren werden fortlaufend weitere Einstellungen für effizientes und effektives Arbeiten vorgenommen.	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
(keine)	-


<b>Produkt: 51105 Verkehrsplanung (TH 10 Verkehr)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung des Anteils des Umweltverbundes (ÖPNV, Fußgänger- und Radverkehr) am Gesamtverkehr von 57% 2018 auf 62% bis 2028.</li> <li>- Erarbeitung des neuen „Radverkehrskonzeptes 2030“</li> <li>- Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln"</li> <li>- Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet bis 2022 (gemäß Personenbeförderungsgesetz)</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Fortlaufende Bearbeitung und Fertigstellung des „Radverkehrskonzeptes 2030“. Durchführung der Aktion „Stadtradeln“ trotz Corona-Krise beabsichtigt. Fortlaufende Bearbeitung der Planungen für die Barrierefreiheit der Bushaltestellen.	Juni 2022 Mai-Juni '22
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
(keine)	--

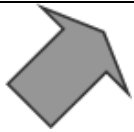
<b>Produkt: 54601 Parkeinrichtungen (TH 10 Verkehr)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von 3.994 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen</li> <li>- Erzielung von Erträgen aus öffentlichen Parkplätzen (Parkscheinautomaten) in Höhe von 2.220.000 Euro</li> <li>- Unterhaltung von 137 Parkscheinautomaten</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 54701 ÖPNV (TH 10 Verkehr)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- schrittweise Erhöhung der durch die Corona-Krise eingebrochenen Fahrgastzahlen (u.a. vorläufige Schätzung der Entwicklung)</li> <li>- Einhaltung des Betriebskostenzuschusses (bedingt mindestens 2020 den Ausweis eines Verlustes der Gesellschaft)</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<p>Eine Abschätzung der Fahrgastzahlen ist aufgrund der geplanten temporären Einführung eines 9 Euro-Monatstickets schwer möglich. Per 30.04.2022 wird von Fahrgastzahlen von ca. 80% des Vor-Corona-Niveaus ausgegangen.</p> <p>Inwieweit durch die Zahlungen des Bundes im Zusammenhang mit dem o.g. Ticket zusätzliche Erlöse erzielt werden, kann nicht abgeschätzt werden. Geplante Preisanpassungsmaßnahmen konnten nicht realisiert werden.</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass die Einhaltung des Zuschusses zwar erreicht wird, dies jedoch die Ausweisung eines Verlustes von ca. 2,5 Mio. EUR in 2022 bedingt.</p>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Einführung 9 Euro Monatsticket	01.06.2022
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
	--





<b>Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung</b> (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Schwerin durch eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Stärkung der Attraktivität der Stadt</li> <li>- Erhöhung der Einwohnerzahl Schwerins auf über 100.000 Einwohner bis spätestens 2025</li> <li>- Mittelfristige Reduzierung der Sgregationskennziffer um jährlich 1,0 %</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Handlungsprogramm „Soziale Wohnungsbau, Integrierte Stadtentwicklung und Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik“	
Errichtung von Miet- und Eigentumswohnungen in der Werdervorstadt (Speicherstraße, Kranweg)	
Erschließung neuer Wohngebiete in Warnitz und Wüstmark	
Beteiligung an der Fachkräftekampagne „Hör auf dein Herz. Mecklenburg“ zur Gewinnung von Fachkräften und Neubürgern	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung</b> (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schwerin</li> <li>- Realisierung mindestens einer Ansiedlung jährlich im Industriepark</li> <li>- Verringerung der Auspendlerquote (Reduzierung der Anzahl der Auspendler auf unter 3.000 bis 2025)</li> <li>- Erhöhung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf über 52.000 bis 2025</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Ansiedlung des Online-Händlers Amazon im Industriepark	
Ansiedlung von zwei Unternehmen im Gewerbegebiet „Am Fährweg“	
Organisation des Jobaktionstages am 25. August 2022 zur Gewinnung von Fachkräften und Neubürgern inklusive Öffentlichkeitsarbeit.	
Betriebsbesuche und Gespräche mit potentiellen weiteren Investoren für den Industriepark Schwerin und die anderen städtischen Gewerbegebiete	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 57501 Tourismusförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Verweildauer von Touristinnen und Touristen</li> <li>- Steigerung der Anzahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Verbesserung der Auslastungsquote)</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 55401 Naturschutz und Landschaftspflege (TH 12 Umwelt)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt durch Schutz-, Entwicklungs- und Informationsmaßnahmen, u.a. durch Beschreibung notwendiger Maßnahmen im Rahmen der Aktualisierung des Landschaftsplanes (FD 60) bis 2022.</li> <li>- Bewältigung von Artenschutz- und Eingriffskonflikten, u.a. durch Entwicklung neuer Artenschutzvorrangflächen für den Industriepark Schwerin in Zusammenarbeit mit FD 60 (z. B. in Plate und Boldela), Bereitstellung weiterer Kompensationsflächen für Eingriffsvorhaben durch Erhöhung des Ökolandbauanteils der verpachteten kommunalen Agrarflächen und Erhöhung der Anzahl kommunaler Ökokontoflächen in Zusammenarbeit mit dem ZGM.</li> <li>- Nachhaltiges Management der städtischen Schutzgebiete (NSG, LSG, FFH- und Vogelschutzgebiete, ges. gesch. Biotope), u.a. durch Realisierung von Röhrichschutz- und Entwicklungsmaßnahmen auf Basis von zwei Fachkonzepten aus 2018.</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Das Stegentwicklungskonzept Ostorfer See wird in 2022 der StV vorgestellt werden.	12.2022
Die neue LSG VO Lankower und Neumühler See wird erst 2022 der StV vorgelegt.	12.2022
Nach dem Ausscheiden einiger Naturschutzwarte werden insbesondere den Neumühler See noch jeweils 1-2 Naturschutzwarte gesucht.	10.2022
Über nächste bauliche Sanierungsarbeiten in der Naturschutzstation SN-Zippendorf werden Vereinbarungen mit dem ZGM und dem Trägerverein zu treffen sein.	10.2022
Röhrichschutzmaßnahmen am Schweriner Innensee und Ziegelaußensee können wg. überraschender Forderungen des WSA erst 2023 umgesetzt werden.	10.2023
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
Über die Umsetzung von Maßnahmen aus der Aktualisierung des Landschaftsplanes und des Konzeptes zur Sicherung u. Förderung der biol. Vielfalt ist nach Vorstellung von gutachterlichen Empfehlungen in 2022 zu entscheiden.	10.2023
Über den Vorschlag zur Ausweisung von Naturdenkmalen ist in der StV abschließend zu entscheiden.	06.2023


<b>Produkt: 51110 Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße</b> (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees</li> <li>- geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten</li> <li>- funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur</li> <li>- Attraktivität des Stadtteils stärken</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- Planung Uferweg Südliches Klärwerk fertiggestellt, Vorbereitung Bauausführung	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 51111 Paulsstadt</b> (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
<b>Ziele:</b>	
<p>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation</li> <li>- Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche</li> </ul> <p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit</li> <li>- Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen</li> <li>- Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden</li> <li>- Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität</li> <li>- Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen</li> <li>- Schaffung von Spielplätzen</li> <li>- Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- Maßnahme Mobilitätsstation	
- Maßnahme Dr. Külz	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 51112 Schelfstadt/Altstadt/Südl.Werdervorstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- Planung Amtstraße	
- Maßnahme Domumfeld	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 51113 WUV Mueßer Holz (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
- Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein vertragliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes, z.B. Eigenheimgebiete, auf den Stadtumbaubrachen. - Aufwertung der zentralen Achsen und Sammelstraßen (Hamburger Allee, Lomonossow- und Ziolkowskistraße) - Gestaltung der Stadtumbaubrachen - Image-Aufwertung des Stadtteils	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- 2. Bauabschnitt der Hamburger Allee fertiggestellt	
- Gehwege Ziolkowskistraße, Lomonossowstraße, Otto.-v. Guericke-Straße - Fördermittelanträge Einzelmaßnahme werden gestellt	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>


<b>Produkt: 51114 WUV Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung der Infrastruktur an die schrumpfende Bevölkerung</li> <li>- Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß</li> <li>- Diversifizierung des Wohnungsangebotes durch Gebäudetransformation</li> <li>- Aufwertung der zentralen Achsen und des Stadtteilzentrums</li> <li>- Image-Aufwertung des Stadtteils</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- keine weiteren Maßnahmen, auslaufendes Programm	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtteilimage aufwerten</li> <li>- Koordinierung verschiedener Hilfsangebote in den Stadtteilen</li> <li>- Wohnumfeld zielgruppengerecht und barrierefrei weiterqualifizieren</li> <li>- preiswerten Wohnraum sichern</li> <li>- Wohnungsangebot weiter diversifizieren</li> <li>- Lokale Beratungsstellen für Bildung und Beschäftigung schaffen</li> <li>- Beschäftigungsmöglichkeiten jenseits des 1. Arbeitsmarktes sichern</li> <li>- Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur</li> <li>- Integration und Qualifizierung von Flüchtlingen</li> <li>- Anpassung der Infrastruktur an zukünftige Herausforderungen</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung Schule am Fernsehturm</li> <li>- Gehweg Plater Straße – Einzelantrag wird gestellt</li> </ul>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51116 Lankow (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuerung und Anpassung der Infrastruktur an die Bedürfnisse der Bevölkerung</li> <li>- Aufwertung des Wohnumfeldes</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neugestaltung des Schulhofes der Werner-von-Siemens-Schule</li> <li>- Gehwege</li> </ul>	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
- Haushaltsentscheidung 2021/2022	

<b>Produkt: 51117 StadtGrün Am Werder Ufer (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees</li> <li>- geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten</li> <li>- funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur</li> <li>- Attraktivität des Stadtteils stärken</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- Vorplanung des Stadtstrandes	
- Ordnungsmaßnahmen (Schwälkenberg)	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51118 Großer Dreesch (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
- Sanierungsgebiet befindet sich in Schlussabrechnung, keine Ziele	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- keine Maßnahmen	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 25301 Zoo Schwerin (TH 14 Wirtschaftliche Unternehmen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stabilisierung und Ausbau der Besucherzahlen, Verkauf von mindestens 135.000 Tickets (Jahres- und Tageskarten)</li> <li>- Dynamisierung des Betriebskostenzuschusses um 2 Prozent jährlich</li> <li>- Verbesserung der Haltungsbedingungen der Tiere durch die Schaffung attraktiver Anlagen (Fertigstellung des Rote-Liste-Zentrums - Arbeitstitel Löwenanlage/Afrika-Savanne bis Ende2020)</li> <li>- Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2016</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 30.04.2022:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Derzeit liegt der Zoo bei den Zielen, insbesondere bei den Besucherzahlen, im Plan. An der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes wird weiter gearbeitet.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

## 5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte

### 5.1 Prognosen für die Teilhaushalte

Für die Teilhaushalte wird jeweils der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 18) ohne die planmäßige Tilgung wie folgt ausgewiesen:

TH	Bezeichnung	Ansatz HPL 2022 einschl. Nachtrag ersetzende Sperr	Ergebnis 30.04.2022	Prognose zum 31.12.2022	Abweichung
		in Euro			
01	Innere Verwaltung <sup>5</sup>	-26.200.100	-11.331.736	-27.648.600	-1.448.500
02	Bürgerservice	-4.355.700	-1.460.274	-4.355.700	0
03	Kultur	-5.905.100	-2.018.729	-5.905.100	0
04	Jugend	-39.111.400	-14.552.751	-39.111.400	0
05	Bildung und Sport	-44.168.800	-13.000.430	-44.018.800	150.000
06	Soziales	-24.940.300	-2.451.096	-24.937.600	2.700
07	Ordnung	-1.050.000	-109.485	-1.450.000	-400.000
08	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz <sup>6</sup>	-6.928.000	-709.370	-6.045.300	882.700
09	Bauen	-634.000	-179.309	-634.000	0
10	Verkehr	-19.560.500	-4.679.068	-19.560.500	0
11	Stadtentwicklung und Wirtschaft	-2.572.700	-946.307	-2.572.700	0
12	Umwelt	-2.047.400	-573.380	-2.047.400	0
13	Städtebauliche Sondervermögen	-314.200	-11.097	-314.200	0
14	Wirtschaftliche Unternehmen	4.164.500	2.880.437	4.164.500	0
15	Zentrale Finanzdienstleistungen	187.087.200	58.339.950	186.838.200	-249.000
	<b>Gesamt</b>	<b>12.463.500</b>	<b>9.197.353</b>	<b>12.401.400</b>	<b>-62.100</b>

<sup>5</sup> Die Abweichung bei den Personalkosten wurde im Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung verarbeitet, weil eine Differenzierung auf die Teilhaushalte nicht möglich ist.

<sup>6</sup> Die entsprechende Erstattung der Personalkosten für das Impfzentrum wurde im Teilhaushalt 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz in der Prognose berücksichtigt.

## 5.2 Teilhaushalte mit Haushaltsrisiken

### Teilhaushalt 04 Jugend

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2022	Ergebnis 30.04.2022	Prognose zum 31.12.2022	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-39.111.400	-14.552.751	-39.111.400	0

Für den Teilhaushalt 04 Jugend wird insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. 4.000.000 Euro prognostiziert. Dies entspricht der mit der Sperre 2022 beschlossenen überplanmäßigen Auszahlung für den Teilhaushalt.

Mit den seit Ende 07/2020 sukzessive vom FD Soziales an den FD Jugend übergebenen Fällen im Bereich der Frühförderung und I-Kita kam es zu Mehrauszahlungen da diese Fälle nicht im FD Jugend geplant wurden. Dies setzt sich, wie schon im Jahr 2021 auch für das Haushaltsjahr 2022 so fort.

Insgesamt muss dadurch im Bereich der Fälle nach § 35a SGB VIII seit 07/2020 von mehr als einer Verdopplung der Fallzahlen ausgegangen werden, was aufgrund der Unvorhersehbarkeit nicht planbar war und somit auch für 2022 ein erhebliches finanzielles Risiko für den TH 04 birgt. Durch Fallzahlensteigerungen und den Anstieg der Kosten bzw. der Kosten je Fall werden ebenfalls Mehrauszahlungen gegenüber der Planung notwendig werden.

Seit 2019 finden jährlich Vertragsverhandlungen mit fast allen freien Trägern der Jugendhilfe zur Anpassung der Entgelte statt. Hierdurch ergab sich in den vergangenen Jahren eine Steigerung der Fachleistungsstundensätze bzw. Tagessätze von durchschnittlich fast 10 %. Dieser Trend hält an. Aufgrund dieser Steigerungen haben sich die durchschnittlichen Kosten pro Fall erhöht. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2021/2022 nicht vorhersehbar.

Ein auffälliger Anstieg der Fallzahlen ist in der Hilfeart § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe zu beobachten. Hierbei sind auch steigende Fallzahlen in Familien mit Hintergrund Flucht und Asyl zu verzeichnen.

Nachdem die Fallzahlen der Hilfen nach § 34 Heimunterbringung in den vergangenen Jahren stabil und leicht rückgängig waren, steigen die Fallzahlen in dieser Hilfeart seit 2020 wieder leicht an, was auf gestiegene Bedarfe aufgrund mitunter schwieriger Fallkonstellationen zu begründen ist.

Aber auch weitere Hilfen nach § 35a SGB VIII für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, über die eingangs beschriebenen Bereiche Frühförderung und I-Kita hinaus, sind nach wie vor steigend. Insbesondere bei den I-Helfern wirken sich die Steigerungen der Kosten pro Fall negativ auf das Finanzergebnis aus.

Ein weiteres aktuelles Risiko stellt der anhaltende Strom von Flüchtlingen dar. Nicht nur aufgrund des Kriegs in der Ukraine, auch darüber hinaus haben sich seit Ende des 4. Quartals 2021 bis zum aktuellen Zeitpunkt, die Fallzahlen im Bereich unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA) verdoppelt. Die Kostenerstattung durch das Land erfolgt hier, wenngleich schon deutlich besser als noch in den Vorjahren, mit einem zeitlichen Verzug.

Die prognostizierten Kostensteigerungen sind dramatisch, auch wenn sie über einen längeren Zeitraum weitgehend dem Bundestrend entsprechen. Es gibt aber auch Schwerin-spezifische Ursachen. Dazu wurde von der Verwaltung ein „Handlungskonzept Hilfen zur Erziehung“ zur Kostendämpfung entwickelt. An der Umsetzung der darin enthaltenen Punkte wird intensiv auf



verschiedenen Ebenen gearbeitet. Ferner erstattet der FD Jugend im Rahmen der Dezernentenberatung hierzu regelmäßig Bericht.

#### Teilhaushalt 06 Soziales

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2022	Ergebnis 30.04.2022	Prognose zum 31.12.2022	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-24.940.300	-2.451.096	-24.937.600	2.700

Für den Teilhaushalt 06 Soziales wird insgesamt ein i. H. v. 2.000.000 Euro prognostiziert. Dies entspricht der mit der Sperre 2022 beschlossenen überplanmäßigen Auszahlung für den Teilhaushalt.

Im Bereich der Leistungsgewährung (aktuell nach AsylbLG- Produktgruppe 313, künftig SGB II bzw. SGB XII- Produktgruppe 311) erfolgte KEINE Berücksichtigung des Kostenaufwuchses aufgrund der Ukraine-Krise. Eine belastbare Prognose über die Entwicklung ist derzeit nicht möglich. Zudem erfolgt eine vollumfängliche Erstattung der entstehenden Kosten gem. FIAG.

Bedingt durch neue Kosten für die Unterbringung und Versorgung der Ukraine-Flüchtlinge, die aus dem Produkt 31306 beglichen werden, ist nur eine grobe Kalkulation möglich. Auch hier wird von einer vollumfänglichen Kostenerstattung durch das Land ausgegangen.

Der Aufwuchs der Auszahlungen resultiert zum größten Teil aus den Leistungen der neuen Eingliederungshilfe im Produkt 314. Auch das Rechnungsergebnis 2021 wies hohe Auszahlungen von 26,4 Mio. € aus. Bei der Hilfe zur Pflege (31102) werden ebenfalls gegenüber dem Ansatz Mehrauszahlungen erwartet. Eine (anteilige) Refinanzierung durch die Kostenbeteiligung des Landes (72 % der Nettoauszahlungen) wird erst in 2024 erfolgen.

Bei den Einzahlungen können die Planansätze in den Produkten 31102, 31108 und 31209 deutlich nicht erreicht werden. Dies kann auch nicht durch erwartete Mehreinzahlungen bei 314 kompensiert werden.

In der Finanzrechnung wird trotz der nachlaufenden Einzahlungen aus 2021 ein um knapp 1 Mio. Euro höherer Zuschussbedarf erwartet.

#### Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2022 einschl. Nachtrag ersetzende Sperre	Ergebnis 30.04.2022	Prognose zum 31.12.2022	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	187.087.200	58.339.950	186.838.200	-249.000

Im Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen wird eine Ergebnisverschlechterung um 249.000 Euro prognostiziert.

Am gravierendsten wirken sich hier die geringeren Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis aus. Hier werden nicht die in der haushaltswirtschaftlichen Sperre berücksichtigten

Mehreinzahlungen von 3.500.000 Euro, sondern nur noch ca. 2.000.000 Euro erwartet. Durch die Entwicklung der Gewerbesteuereinzahlungen können diese jedoch kompensiert werden.

Durch die höheren Gewerbesteuereinzahlungen i. H. v. 2.000.000 Euro fällt auch die Gewerbesteuerumlage um 290.000 Euro höher aus als geplant.

Bei den Gemeindeanteilen aus der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer ist im Saldo eine Ergebnisverschlechterung um 432.900 Euro zu erwarten.  
Bei den Schlüsselzuweisungen werden Mehreinzahlungen i. H. v. 371.000 erwartet.

Durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Coronapandemie werden die Einzahlungen aus der Vergnügungssteuer und der Übernachtungssteuer geringer ausfallen als geplant.

Die Zinsauszahlungen an das Land und für Investitionskredite werden gegenüber der Planung voraussichtlich um 485.000 Euro geringer ausfallen.

## **6. Fazit**

Mit der Prognose 30.04.2022 wird jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung i. H. v. 3.516.000 Euro ausgewiesen. Bei einem geplanten Saldo nach Nachtrag ersetzender Haushaltssperre von 3.578.100 Euro entspricht dies einer Ergebnisverschlechterung um 62.100 Euro.

Als bestehendes aber kaum kalkulierbares Risiko muss der Krieg in der Ukraine mit vielfältigen möglichen Auswirkungen, insbesondere auf Energie- und Materialpreise in der Bauwirtschaft sowie die hohe Inflation insgesamt, benannt werden. Bestenfalls lassen sich mit der Prognose zum 31.08. hier konkretere Angaben machen.

Insgesamt kann mit der Prognose dargestellt werden, dass das mit Erlass des Ministeriums für Inneres Bau und Digitalisierung M-V vorgegebene Ziel eines jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung i. H. v. 3.442.500 Euro erreicht werden kann.



**Impressum:**

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Telefon: (03 85) 5 45-0  
Telefax: (03 85) 5 45-10 09  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

**Kontakt:**

Landeshauptstadt Schwerin  
Dezernat für Finanzen, Bürgerservice  
und Allgemeine Verwaltung  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin

Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)